TRUMP - UKRAINE - EU - PUTIN & DIE MULTIPOLARE WELT: WAS TUN?

Die Welt bewegt sich auf eine multipolare Ordnung zu, in der einige globale Akteure die Macht unter sich aufteilen. China und Russland drängen auf ihre eigenen Einflusssphären, wobei Moskau die Kontrolle über die Ukraine beansprucht. Die USA sind nach wie vor ein wichtiger Akteur, haben aber aufgrund des Aufstiegs Chinas, der Reformforderungen Indiens, Brasiliens und Südafrikas für die globale Struktur, der Aggression Russlands, der internen Kämpfe der EU und der Sicherheitsmaßnahmen Japans an Boden verloren.

Die jüngsten Aktionen von Donald Trump destabilisieren die Weltlage weiter. Sein Ansatz untergräbt die Diplomatie, schwächt die Führungsrolle der USA und bedroht langjährige Allianzen, einschließlich derjenigen innerhalb der EU. Seine jüngsten Schritte untergraben die transatlantischen Beziehungen und ermutigen populistische Kräfte, die die Spaltung in Europa vertiefen.

Trumps Aussagen zur Ukraine spiegeln Russlands strategische Ziele wider und bergen Risiken:

- Legitimierung russischer Gebietsgewinne: Seine Äußerungen untergraben die territoriale Integrität der Ukraine.
- Schwächung der Souveränität: Ein Frieden zu Moskaus Bedingungen würde die Unabhängigkeit der Ukraine gefährden und die Möglichkeit der Wiederaneignung einiger ehemaliger Satellitenstaaten der UdSSR, die heute zur EU gehören, schüren.
- Spaltung des Westens: Trumps Haltung könnte die NATO schwächen und Putin stärken.
- Unsicherheit über Sicherheitsgarantien: Seine Kritik an fehlenden Wahlen in der Ukraine (obwohl nicht möglich unter Kriegsrecht) könnte die westliche Unterstützung untergraben.

Europa muss auf diese Veränderungen der Situation reagieren und unverzüglich entsprechend handeln: seine Zukunft aktiv gestalten, stärker, geeinter und widerstandsfähiger als je zuvor, in dem es

- Eine gemeinsame Verteidigungsstrategie schafft
- ein stärkeres und effizienteres Verteidigungssystem schafft, das mit einer Stimme spricht, handelt und unsere Werte entschlossen verteidigt

Freiheit ist nicht selbstverständlich. Frieden ist kein Zufall. Europa ist nur stark, wenn wir innerhalb der EU vereint sind.

Die Ukraine kämpft an vorderster Front für diese Werte - für ihre Zukunft und für unsere. Gemeinsam für Europa mit der Ukraine, für die Zukunft!

Pulse of Europe Darmstadt

TRUMP - UKRAINE - EU - PUTIN & DIE MULTIPOLARE WELT: WAS TUN?

Die Welt bewegt sich auf eine multipolare Ordnung zu, in der einige globale Akteure die Macht unter sich aufteilen. China und Russland drängen auf ihre eigenen Einflusssphären, wobei Moskau die Kontrolle über die Ukraine beansprucht. Die USA sind nach wie vor ein wichtiger Akteur, haben aber aufgrund des Aufstiegs Chinas, der Reformforderungen Indiens, Brasiliens und Südafrikas für die globale Struktur, der Aggression Russlands, der internen Kämpfe der EU und der Sicherheitsmaßnahmen Japans an Boden verloren.

Die jüngsten Aktionen von Donald Trump destabilisieren die Weltlage weiter. Sein Ansatz untergräbt die Diplomatie, schwächt die Führungsrolle der USA und bedroht langjährige Allianzen, einschließlich derjenigen innerhalb der EU. Seine jüngsten Schritte untergraben die transatlantischen Beziehungen und ermutigen populistische Kräfte, die die Spaltung in Europa vertiefen.

Trumps Aussagen zur Ukraine spiegeln Russlands strategische Ziele wider und bergen Risiken:

- Legitimierung russischer Gebietsgewinne: Seine Äußerungen untergraben die territoriale Integrität der Ukraine.
- Schwächung der Souveränität: Ein Frieden zu Moskaus Bedingungen würde die Unabhängigkeit der Ukraine gefährden und die Möglichkeit der Wiederaneignung einiger ehemaliger Satellitenstaaten der UdSSR, die heute zur EU gehören, schüren.
- Spaltung des Westens: Trumps Haltung könnte die NATO schwächen und Putin stärken.
- Unsicherheit über Sicherheitsgarantien: Seine Kritik an fehlenden Wahlen in der Ukraine (obwohl nicht möglich unter Kriegsrecht) könnte die westliche Unterstützung untergraben.

Europa muss auf diese Veränderungen der Situation reagieren und unverzüglich entsprechend handeln: seine Zukunft aktiv gestalten, stärker, geeinter und widerstandsfähiger als je zuvor, in dem es

- Eine gemeinsame Verteidigungsstrategie schafft
- ein stärkeres und effizienteres Verteidigungssystem schafft, das mit einer Stimme spricht, handelt und unsere Werte entschlossen verteidigt

Freiheit ist nicht selbstverständlich. Frieden ist kein Zufall. Europa ist nur stark, wenn wir innerhalb der EU vereint sind.

Die Ukraine kämpft an vorderster Front für diese Werte - für ihre Zukunft und für unsere. Gemeinsam für Europa mit der Ukraine, für die Zukunft!